

Geschichte 231 – Isabel – Deutschland/Gambia

Mein Mann aus Gambia

Ich erzähle meine Geschichte, die 10 Jahre lang ging.

Ich war mal wieder in einer Beziehung gescheitert und hatte mir gerade wieder ein Leben alleine aufgebaut. Ich war 24 Jahre alt und hatte so viele Pläne.

Der Mann einer Freundin meinte aber, dass ich nicht immer alleine sein könnte und wollte mich mit seinem Freund, der 500 km von uns lebte zusammen bringen. Natürlich wollte ich nicht.

Eines Tages klingelt mein Handy und es war Baba (Name geändert). Ich fragte ihn, wer er ist und er meinte, Baba der Freund von und da wusste ich.

Wir haben uns normal unterhalten und er hörte sich ganz nett an. Aber ich war sauer, weil meine Nr. einfach so weitergegeben worden ist.

Er rief mich dann öfters mal an. Ich habe ihn um ein Bild gebeten und bekam es auch. Ich fand ihn gar nicht toll. Aber meine Freundin meinte damals, er sehe doch klasse aus. Und so habe ich mir gedacht, ja ein Versuch ist es wert. Ich weiß nicht, was mich damals geritten hat.

So fuhr ich ihn dann in Stuttgart besuchen. Ich war nicht so überzeugt von ihm, aber die ganzen Anrufe und netten Gespräche haben mich dann doch noch eingewickelt.

Er war Asylbewerber und so fing das dann an. Er meinte dann eines Tages, dass er Probleme hat und dass er nicht weiß, wie langer er hier bleibt.

So wollte er jetzt, dass ich so schnell wie möglich schwanger werde. Hat aber irgendwie nicht geklappt, er hat alles für mich getan. Blumen und Geschenke.

Wir haben dann die Unterlagen zur Eheschließung besorgt, und ich bin dann nach Stuttgart gezogen, habe da sofort eine Arbeit und Wohnung gefunden. Auf einmal wurde ich Schwanger. Er war so glücklich. (hielt nicht lange an)

Dann fing er an jedes Wochenende weg zu gehen mich alleine zu lassen.

Ich konnte die Einsamkeit nicht aushalten, also wollte ich zurück wo meine Familie und Freunde waren.

Als mein Sohn geboren ist, haben wir das dann auch gemacht. Zurück zu meiner Familie.

Als wir dann eingelebt waren, haben wir Bescheid bekommen, dass wir heiraten können. Ich war mir nicht mehr sicher ob das richtig ist. Doch ich tat es einfach. Ich

weiß nicht warum, vielleicht, um unserem Kind den Vater nicht zu nehmen. Er hatte seine Papiere durch das Kind zwar schon, aber er wollte immer noch heiraten.

Nach der Heirat wurde alles schrecklich. Ich wurde schlecht behandelt und beschimpft. Er hat angefangen mich zu betrügen.

Wir sind dann umgezogen und kurz danach habe ich ihn mit einer Frau im Bett erwischt. Ich habe ihn rausgeschmissen, doch dann erfuhr ich, dass ich wieder schwanger war. Er wollte nicht, dass ich das Baby bekomme. Doch ich wollte es.

Und er kam zurück.

Als mein 2. Sohn 2 Monate alt war, ist er abgehauen. Auch wieder nur, weil ich herausgefunden hatte, das er mich weiter betrügt.

Irgendwann habe ich ihn vergessen und ich war schon in einer neuen Beziehung, doch er bekam es mit und wollte unbedingt zurück. Also ließ ich mich wieder auf ihn ein und beendete die andere Beziehung.

Am Anfang war es super schön. Doch er hat wieder angefangen mit einer Afrikanerin und da schmiss ich ihn endgültig raus.

Ich konnte nicht mehr. Ich war so verletzt.

Ein Jahr lang war er weg und immer wieder war er am weinen und weinen, ich sollte ihm verzeihen und er würde sich ändern.

Also habe ich ihm geglaubt und lies ihn wieder rein.

Er hatte dann einen Antrag gestellt auf einen Deutschen Pass, doch das hat nicht geklappt. Kurz danach ist er von heute auf morgen für immer verschwunden.

Er ist bis jetzt weg und er bleibt weg.... Seine Kinder haben ihn nicht mehr interessiert.

Ich habe 10 Jahre verloren für einen Mann der es nicht Wert ist. Doch ich bin erleichtert und bin sehr glücklich mit meinen beiden Kindern...Das Leben ist zu schön.

Bitte passt auf, gerade bei Männer die Asylbewerber sind. Diese Menschen lieben nicht...Die wissen nicht was das ist.....

Isabel